

6.1.1 Tag des Interkulturellen Lernens

„Come together“ – Interkulturelle Projektstage am BKM

Das interkulturelle Lernen ist Teil der pädagogischen Konzeption unserer Schüler. Das soziale Umfeld des BKM wird seit Jahren von einem hohen Migrantenanteil geprägt. In den Klassen der Ausbildungsvorbereitung/Internationalen Förderklassen wird dies sehr deutlich, hier liegt der Anteil der Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist bei 80 – 100 %. Für die Schüler ist das Erlernen der deutschen Sprache, schulischer und fachlicher Kompetenzen mindestens genauso wichtig, wie die Verinnerlichung von personaler, sozialer und interkultureller Kompetenz, um sich aktiv integrieren zu können.

Zum Ende eines jeden Jahres finden am BKM die interkulturellen Projektstage statt. Hierbei nehmen die Schüler der Ausbildungsvorbereitung und der Internationalen Förderklassen an ein- bis zweitägigen interkulturellen Workshops teil, die im Vorfeld ausgewählt werden.

In den letzten Jahren konnten die Schüler zwischen den folgenden Workshops wählen:

- Interkulturelles Kochen
- Religionen der Welt
- Lebensweisen und Lebensbotschaften weltweit
- Interkulturelles Kompetenztraining
- Fotoprojekte zur Interkulturalität
- Mein Leben in gemalten Bildern
- Meine Heimat zwischen gestern und heute

Die Schüler arbeiten zusammen mit den Kollegen des Bildungsganges sehr intensiv innerhalb der gewählten Workshops. Am Ende eines jeden Workshoptages werden die Ergebnisse in Form von Collagen, Plakaten, Werkstücken, Fotos o.Ä. innerhalb der Gruppen gesammelt, evaluiert und zusammen mit den Schülern für eine Ausstellung vorbereitet.

Die „Ergebnisse“ der Kochaktion –zumeist verschiedene traditionelle Gerichte aus den Heimatländern- werden am Ende der Workshoptage gemeinsam verzehrt. Hierbei erhalten die Schüler die Gelegenheit, sich mit den anderen Schülern über die anderen Workshops und das Erlebte auszutauschen.

Der Tag der Ausstellung ist gleichzeitig der letzte Schultag der Absolventen der Ausbildungsvorbereitung/Internationalen Förderklassen. Ein Tag, der für viele sehr besonders ist, da die meisten Schüler erstmalig einen bestandenen Schulabschluss feiern. Vor und nach der Zeugnisübergabe haben alle Schüler und Kollegen des BKM, die Möglichkeit sich die Exponate der Workshops der Interkulturellen Tage anzuschauen. Gerade die externen Besucher nehmen die Einladung zur Ausstellung

gerne an. Man kommt schnell ins Gespräch und bewundert die Produkte der Ausstellung und würdigt somit die Arbeit derjenigen Schüler, mit denen man gewöhnlich nicht so viel zu tun hat. Grenzen und Vorurteile werden überwunden und die Schüler der Ausbildungsvorbereitung freuen sich, dass ihre selbstständig –oft mit sehr viel Herzblut- gefertigten Exponate gewürdigt werden. Für die Lernenden, die am BKM im kommenden Schuljahr verbleiben, bildet diese Kontaktaufnahme mit Schülerinnen und Schülern anderer Bildungsgänge bereits eine erste Basis für nachfolgende Patenschaften und Kooperationen.

Nach der feierlichen Übergabe der Zeugnisse wird zum interkulturellen Buffet im Schülerclub geladen, das ebenfalls von den Schülern und Kollegen des Bildungsganges getragen wird. Natürlich sind auch Eltern, Geschwister, Freunde und Betreuer zu diesem besonderen Event immer herzlich eingeladen. Für alle Beteiligten sind die interkulturellen Projekttag und die Abschlussfeier sehr ereignisreiche Tage, bei denen nicht selten ein paar Tränen fließen.

Alexandra Urbaniak

(Leiterin des Interkulturellen Schülerclubs)